

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78324
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	49 101
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.10.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	605,6378
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 3.4 Trockenrasen **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Halbruderale Gras- und Staudenfluren im Randbereich eines Sportplatzes. Insgesamt auf relativ hoch gelegenen, magerem, teils vermutlich sandigem Untergrund. Großflächig im Umfeld haben sich Landreitgrasfluren und Glatthaferbestände, aber auch Queckenfluren ausgebreitet, die relativ artenarm sind. Am Gewässerufer gibt es magere, niederwüchsige, offene Teilbereiche, die in Teilen etwas trockenrasenartig bewachsen sind, mit höheren Anteilen von Schafschwingel, Mildem Mauerpfeffer und Silber-Fingerkraut. Der Bereich ist Teil des offenbar für Freizeitaktivitäten genutzten Bereiches, der zu der benachbarten Kleingartensiedlung gehört.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	60 %
2	AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)		
1	2			40 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung

Nachbarnutzung/en

Rechtswert (X)	574061	Hochwert (Y)	5920407
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Hamburger Elbe [HH-2051 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Hamburger Unterelbe [DE 2526-305 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

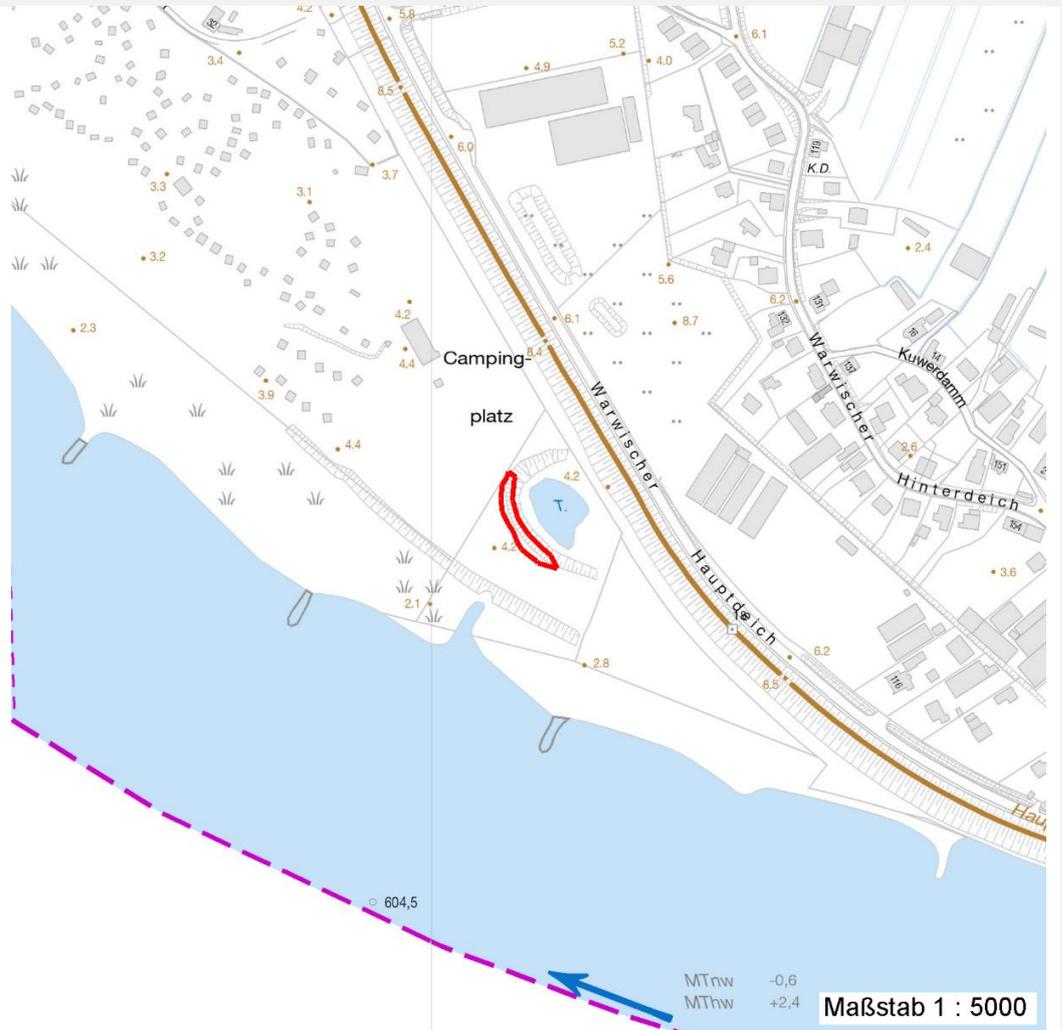
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78324	
		DK5 DK5-GK	7420	7422
		DK5 - Name	Warwisch	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	49	101
Bearbeitung	BRA	Kartierung	17.10.2012	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	605,6378	
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78324	51388	7420	49	20.09.2005	K	7422	101

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34372	0	7420_49_171012_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	78324
		DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	49 101
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2012
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	605,6378
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Durch die geringe Nutzung haben sich Landreitgrasfluren in großen Flächen sehr stark ausgebreitet, verfilzen und unterdrücken den kleineren Bewuchs; dabei geht der Trockenrasen Anteil vermutlich allmählich zurück
Wertgesichtspunkte	Extensive Nutzung, Eignung als Brutvogelhabitat und Insekten-Lebensraum, gute Entwicklungsmöglichkeiten trocken-magerer, offener Wiesenflächen.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Offene trockene Sandflächen Insekten, allgemein Spinnen
Maßnahmen	Die Flächen sollten vorerst zumindest 1 mal jährlich gemäht werden, stärkere Offenbereiche zu schaffen und die niederwüchsigen Arten zu fördern und den Artenreichtum der Fläche zu bewahren; in diesem Fall sollte das Mähgut von der Fläche geräumt werden

Foto

Fotodatei 7420_49_171012_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biooptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Biooptyp	AKT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	60 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78324
			DK5 DK5-GK	7420 7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch
Bearbeitung	BRA	Kopie Nein	Biotop-Nr. alt	49 101
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.10.2012
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	605,6378
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,4
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
	Reaktion	schwach sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5,2
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4,4
	Wechselfeuchteanzeiger		4
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		0

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-														
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	w		-	-														
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-														
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	d		-	-														
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	w		-	-														
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	h		-	-														
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-														
Carex ligerica (Französische Segge)	7	w		-	-											2		1	V
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-	-														
Erodium cicutarium (Gewöhnlicher Reiherschnabel)	7	w		-	-														
Euphorbia esula (Esels-Wolfsmilch)	7	w		-	-												3		3
Festuca ovina (Schaf-Schwingel)	7	h		-	-												V		V
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-	-														
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-														
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	w		-	-														
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	7	w		-	-														
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	h		-	-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	w		-	-														
Linaria vulgaris (Gewöhnliches Leinkraut)	7	z		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-														
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	w		-	-												D		G
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-														
Potentilla argentea (Silber-Fingerkraut)	7	z		-	-														V
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-														
Rumex thyrsiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	w		-	-														
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	w		-	-														
Sedum sexangulare (Milder Mauerpfeffer)	7	w		-	-												2		3

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	78324	
			DK5 DK5-GK	7420	7422
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Warwisch	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	49 101
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	17.10.2012	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	605,6378	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w		-	-												
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	w		-	-												
Anzahl Rote Liste Arten													5	6	2		
Anzahl Arten													34				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein